

Workshop Brennstoffzellen: Markteinführung, Markthemmnisse und F&E-Schwerpunkte

im Rahmen des
Implementing Agreement on Advanced Fuel Cells

Donnerstag, 27. Februar 2014, 10.30–16 Uhr
Technische Universität Graz
Inffeldgasse 25/D, 1. Obergeschoß, Hörsaal HS i7

Brennstoffzellen sind eine Energieumwandlungstechnik, die neben den ökologischen Vorteilen einen höheren Wirkungsgrad als herkömmliche Technologien aufweist; zudem arbeiten sie nahezu geräuschlos und sind durch den modularen Aufbau leicht skalierbar. Diese Eigenschaften machen Brennstoffzellen für eine Reihe von Anwendungen attraktiv. Die Einsatzbereiche umfassen portable Anwendungen zur Stromversorgung von elektronischen Kleinverbrauchern wie Laptops oder Smartphones, mobile Anwendungen als Fahrzeugantrieb im Transportsektor und stationäre Anwendungen wie die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) oder die dezentrale Stromerzeugung.

Ziele des Workshops

Die TeilnehmerInnen des Workshops erhalten einen aktuellen Überblick und Gelegenheit zur Diskussion über die wichtigsten Forschungsergebnisse aus Österreich, neue Produktentwicklungen sowie den aktuellen Stand der Markteinführung von Brennstoffzellensystemen in Österreich.

Zielgruppen

- Forschungseinrichtungen und Universitäten
- Politische Entscheidungsträger
- Industrie
- Energieversorgungsunternehmen

Programm

Uhrzeit	Referent	Organisation	Titel
10:30	Registrierung		
10:45	Frank Uhlig Matthäus Siebenhofer	TU Graz	Begrüßung
11:00	Hermann Halozan	TU Graz	Österreich in der IEA: Überblick der österreichischen Teilnahmen in den Implementing Agreements
11:10	Viktor Hacker	TU Graz	Wasserstoff- und Brennstoffzellenprojekte – Beiträge zum Implementing Agreement
11:30	Manuel Mitterndorfer	AEA	Brennstoffzellenheizgeräte: Stand der Technik und ökologische/ökonomische Bewertungen
11:50	Erich Ramschak	Magna Steyr	Magna Steyr im Bereich Wasserstoff – Erfahrungen, Status und zukünftige Herausforderungen
12:10	Hermann Hofbauer	TU Wien	Brennstoffzellentauglicher Wasserstoff aus Biomasse mittels Dampfpreformierung
12:30 – 13:30	Mittagspause		
13:30	Ewald Wahlmüller	Fronius	Fronius Hydrogen Technologies
13:50	Peter Prenninger	AVL	Brennstoffzellen-Systeme – von der Forschung zur Kommerzialisierung: Integration – Simulation – Testen
14:10	Markus Perchthaler	Elcomax	F&E-Schwerpunkte bei HTPEM-MEAs und Brennstoffzellen-Systemen für stationäre μ -KWK-Anwendungen
14:30 – 15:00	Kaffeepause		
15:00	Georg Patay	Vaillant	Brennstoffzellen als Hausenergiezentrale: Innovative KWK-Systemlösungen auf dem Weg in den Markt?
15:20	Marco Brandner	Plansee	Produktentwicklungen und Industrialisierung von SOFC-Bauteilen am Beispiel stationärer Anwendungen
15:40	Roland Kalb	Proionic	Flüssige ionische Wasserstoffspeicher – Eigenschaften und Potential
16:00	Ende		

Information und Anmeldung

Mag. Carmen Gehr

Technische Universität Graz – Institut f. Chemische Verfahrenstechnik und Umwelttechnik

Tel.: +43/(0)316/873 - 8781

Fax: +43/(0)316/873 - 8782

E-Mail: carmen.gehrer@tugraz.at

Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Anmeldungen bitte mit vollständigen Kontaktdaten per E-Mail an: carmen.gehrer@tugraz.at.

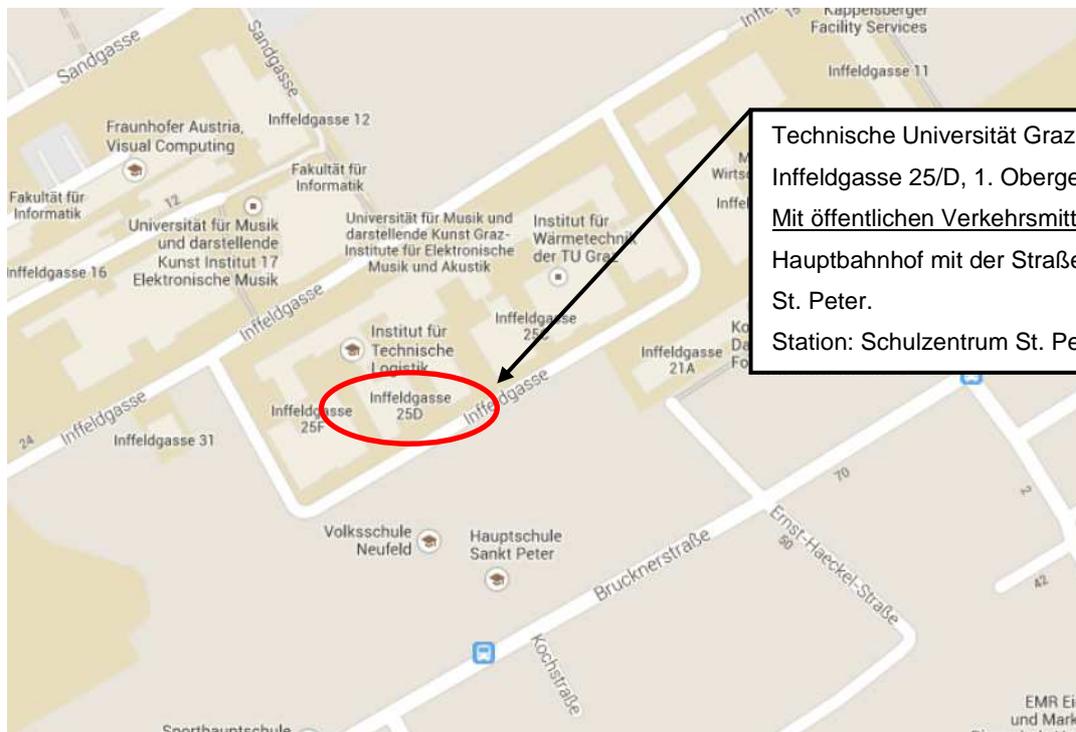
Anmeldeschluss: **17.02.2014**

Web

<http://www.energyagency.at/>

<http://www.icvt.tugraz.at>

Anreise



Dieses Projekt wird im Rahmen der IEA-Forschungskooperation im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie durchgeführt.